

43. ROCHE TISCHTENNIS-TURNIER VOM 29. JANUAR 2005

Dank den unermüdbaren immer gleichen Spielerinnen und Spieler aus der Region Basel, ergab es wieder ein gut besuchtes Turnier mit 11 ausgespielten Kategorien. ICN gewinnt dank ihrer stärksten Beteiligung überlegen die Beste Clubleistung, die bisher von Roche drei Jahre in Folge gehalten wurde.

EINZEL-KATEGORIEN

Handicap

Mit 46 gemeldeten hatten wir nur zwei weniger als im Vorjahr und mit den drei die am morgen in der ersten Kategorie fehlten, hatten wir ein starkes Teilnehmer Tablo. Die Klassierungen reichten von 1 – 12. Durch die Vorgabe blieben viele B und A Spieler auf der Strecke. Im ¼-Finale waren noch Giger, Hugentobler, Tüscher und Wyss als B Spieler anzutreffen. Im ½-Final war dann als einziger Tüscher, der erst da gegen Susanne Perroulaz im fünften Satz ausschied. Es wurden übrigens 7 Entscheidungen erst im fünften Satz gefällt. In der anderen Hälfte spielte Scarpatetti gegen Innemann, der Handicap Routinier entschied die Sätze knapp aber mit 3:0 für sich. Im Finale als Susanne den dritten Satz mit 11:1 gewann, dachten alle schon, jetzt wird der alte Mann Reto müde, aber nein, er holte sich den verdienten Sieg im vierten Satz mit 11:8.

Herren A



Die meisten der Herren A Spieler spielen in der Deutschen Meisterschaft die jeweils am Samstag läuft. Letztes Jahr hatten wir Glück mit dem Tag und den 12 Gemeldeten, diesmal trafen wir auf solch einen Spieltag und die Meldungen ergaben nur noch vier Teilnehmer. In einer Gruppe, für jeden 3 Spiele, gewonnen wurden sie mit 3:0 von Bruchlen Antoine vor Rudin Gregor, der mit 12 der höchst klassierteste Teilnehmer war.

Foto: Turnierleiter Dieter überreicht an Gregor Rudin und Laszlo Földy die Siegpriese.

Herren B

Letztes Jahr noch 10, dieses mal 9 gemeldet, aber leider waren 2 abwesend, so ergab es 7 Teilnehmer. Von diesen 7 waren aber 4 von ICN und 3 schafften es unter die ersten vier. Daniel Giger von ICN trat als Vorjahres Sieger an und gewann zum zweiten Mal in Folge die Kategorie B. Vorher erspielten sich die 7 B Spieler aus 2 Gruppen einen ½-Final Platz und da gewannen Giger – Tüscher mit 3:0, Hugentobler – Gerber mit 3:0. Erst im Finale brauchte Giger fünf Sätze für seinen Sieg.

Herren C



Die beste Beteiligung mit 26 Meldungen, mehr als letztes Jahr, 3 Fehlende, ergab 23 Teilnehmer. Aus sechs Gruppen erspielten sich jeweils die zwei Besseren die 12 Plätze fürs K.O. System. Von diesen 11 Begegnungen gingen 5 über fünf Sätze, das zeigte wie ausgeglichen die C Spieler sind. Stephan Innemann (siehe Foto), vor einem Jahr im 3. Rang, musste diesmal im ersten Match gegen M. Bögle, dann im ½-Final gegen U. Arnold, und im Finale gegen Ha T. Nam über 5 spannende Sätze gehen, um die Serie C zu gewinnen.

Herren D

Die Anzahl der Teilnehmer mit 11 in dieser Kategorie bleibt konstant schwach. Vor 4 - 5 Jahren konnten wir immer über 22 D-Spieler begrüssen. Es war jedoch jeweils an einem Sonntag, denn im 2001 und früher war dieses Turnier auf zwei Tage ausgelegt. Aus drei Gruppen erspielten sich 6 Spieler die Plätze für ¼ und ½ Finale. Der Titelverteidiger C. Smit scheiterte im Halbfinale an P. Steinbrunner, der auch den Final gegen P. Hauer für sich entschied.

Damen B

Seit 20 Jahren ungefähr gleiche Anzahl und auch dieselben Spielerinnen. Wir sind ja froh, dass sie die Lust am Tischtennis nicht verlieren und immer mit machen. Es ergab ein spannendes Gruppenresultat, da Weber, Perroulaz und Denlöffel, jede ein Spiel verlor. Der direkte Vergleich nur mit diesen 3 Damen ergab folgendes Resultat: 1. Susanne P. mit 5:3, 2. Nicole W. mit 5:5 und im 3. Barbara D. mit 3:5.

Damen C

Auch die Damen C haben sich seit 10 Jahren auf die Teilnehmerzahl 6 - 8 eingependelt. Im Gruppenspiel hatte M. Kristen gegen R. Hohler noch verloren, im Final konnte dann Marianne mit 3:0 Rösli bezwingen.

DOPPEL-KATEGORIEN

Mixed

Mit 26 paarigen und 5 Herren Meldungen wie immer eine gern gespielte Kategorie. Grosse Überraschung war die Teilnahme von Laszlo Földy mit Theresia. Kurzer geschichtlicher Rückblick: das



Mixed wurde am Rocheturnier zum erstenmal 1983 gespielt und Ehepaar Földy gewann es sechsmal in Folge. Da ab 1990 kein Damen A mehr gespielt wurde, machten die Földys 10 Jahre Pause. Ab 1999 spielte Theresia im Mixed mit anderen Roche Männern wieder mit und holte den Mixed Sieg bereits fünfmal.

Nun nach 17 Jahren probierten sie es wieder zusammen und es reichte nicht ganz. Wahrscheinlich war die Pause zu lange, denn sie scheiterten im Finale gegen Nicole Weber und Gregor Rudin.

Herren C/D

Mit 30 gemeldeten Spielern eine sehr gute Beteiligung. Die Vorjahres Zweiten, E. Couderc mit JP. Lenders, setzten sich diesmal durch und konnten nach einem heiss umkämpften Fünfsatz Finale gegen Meyer/Roberts, den ersten Preis empfangen.

Herren A/B

Bei schwacher Beteiligung im Einzel, ist die logische Folge eine schwache Teilnehmerzahl im Doppel. Nach Klassierungspunkten standen sich im Finale die mit der höchsten Klassierung (22 + 19) gegenüber. L. Földy mit G. Rudin gewannen mit 3 : 0 gegen A. Bruchlen mit D. Giger.

Damen

Seit vielen Jahren ein kleines Teilnehmerfeld. Seit 1999 sind die Sieger dieser Kategorie Földy / Weber. Auch dieses Jahr konnten sie nach zwei Matches mit 3 : 0 den Siegpriese abholen. Hier würden neue und mehr Spielerinnen dem Turnier zu mehr Spannung verhelfen.

Beste Clubleistung

ICN hatte mit 10 Teilnehmer, 7 Herren und 3 Damen, die meisten Nennungen, danach kam Nova-StJohann mit 7, gefolgt von Roche mit 6, Nova-Rosen und Kant. Verwaltung mit je 5 Spieler/innen. ICN hatte seine Spieler/innen sehr gut verteilt und konnte in drei Einzelkategorien den Sieger/in stellen sowie in zwei Einzel und zwei Doppel den zweiten Rang, und dann noch die vielen 3. Ränge. So gewannen sie mit grossem Vorsprung den Wanderpokal.

(Bericht: D. Widor, Fotos: L. Földy)